

Zurito beobachtete. Die Manos, die in ihren roten Röcken gelaufen kamen, um den Picador zu befreien. Den Picador, der jetzt wieder auf den Füßen stand und fluchte und mit den Armen schlug. Manuel und Hernandez, die mit ihren Capes bereit standen. Und den Stier, den großen schwarzen Stier, mit einem Pferd auf dem Rücken, dessen Hufe in der Luft baumelten, und dessen Sattel sich in den Hörnern des Stieres verfangen hatte. Schwarzer Stier mit Pferd auf dem Rücken, auf kurzen Beinen stolpernd, dann den Nacken krümmend, hebend, werfend, stoßend, um das Pferd abzuwerfen, das Pferd zur Seite hinuntergleitend. Dann rannte der Stier in plötzlichem stoßenden Ausfall gegen das Cape los, das Manuel vor ihm schwang.

Der Stier war jetzt langsamer, fühlte Manuel. Er blutete stark. Längs seiner ganzen Flanke glänzte es von Blut.

Manuel bot ihm noch einmal das Cape. Da kam er an, die Augen weit offen, häßlich, immer den Blick auf das Cape gerichtet. Manuel machte einen Schritt zur Seite und hob die Arme, während er das Cape dicht vor dem Kopf des Stieres zu einer neuen Veronica enger faßte.

Jetzt stand er Aug' in Auge mit dem Stier. Ja, sein Kopf ging ein bißchen herunter. Er trug ihn niedriger. Das war Zurito.

Manuel schlug das Cape auseinander, da kommt er, er sprang zur Seite und schwang es in einer neuen Veronica. Unheimlich genau schießt er los, dachte er. Er hat genug vom Kämpfen, jetzt wartet er ab. Jetzt jagt er. Immer das Auge auf mich gerichtet. Aber ich geb' ihm immer das Cape.

Er schüttelte das Cape gegen den Stier, da kommt er, er sprang zur Seite. Scheußlich nah diesmal. Ich mag nicht so nah bei ihm arbeiten. Der Saum des Capes war naß von Blut, wo es im Vorbeischwingen über den Rücken des Stieres gegliitten war. So, jetzt kommt die letzte.

Manuel, der bei jedem Angriff mit dem Stier herumgeschwungen war, schüttelte, ihm gerade gegenüber, das Cape mit beiden Händen.

Der Stier sah ihn an. Die Augen wachsam, die Hörner geradeaus, sah der Stier ihn an. Wachsam.

„Hu!“ rief Manuel, „Toro!“ und während er sich nach rückwärts bog, schwang er das Cape nach vorn. Da kommt er. Er sprang zur Seite, schwang das Cape hinter sich und drehte sich auf dem Absatz, der Stier folgte dem wirbelnden Cape und fand sich auf einmal der Leere gegenüber, fixiert durch die schnelle Drehung, überwunden durch das Cape. Mit einer Hand schwang Manuel das Cape vor dem Maul des Stieres, um zu zeigen, daß er fixiert war, dann ging er davon.

Kein Applaus.

Der Kritiker des Heraldo nahm einen Schluck aus der Flasche mit warmem Champagner, die zwischen seinen Füßen stand, und beendigte den Absatz.

„— der betagte Manolo erntete keinen Applaus für eine ganz gewöhnliche Serie von Lancas mit dem Cape, und damit kommen wir zum dritten Teil der Pfählungen.“

(Schluß im nächsten Heft)



Picasso